

Nachhaltigkeit bei der Allianz: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

Im Allianz Konzern gestalten wir den Wandel für das, was vor uns liegt, indem wir an Lösungen für eine **nachhaltige Zukunft** arbeiten. Mit über 100 Millionen Kund:innen sind wir einer der größten Finanzdienstleister der Welt. Unser Unternehmenszweck **„We secure your future“** drückt aus, warum wir existieren. Er unterstreicht den Einfluss, den der Allianz Konzern auf die Gesellschaft hat, indem er Unsicherheiten aus dem Weg räumt sowie Veränderungen in die richtige Richtung vorantreibt.

Der Allianz Konzern hat in seiner Strategie als Organisation und Investor Aspekte zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung einbezogen. Vor diesem Hintergrund sind alle Produkte der Allianz Private Krankenversicherungs-AG auch für Kund:innen mit Nachhaltigkeitszielen geeignet.

Falls Sie **mehr Informationen zum Thema Nachhaltigkeit** wünschen, freuen wir uns über einen Besuch auf unseren Websites:

- [Allgemeine Informationen zur Nachhaltigkeit bei der Allianz](#)
- [Konzern-Geschäftsbericht und darin enthaltene Nichtfinanzielle Erklärung](#)
- [Nachhaltigkeit bei der Kapitalanlage](#)
- [Jahresbericht betrieblicher Umweltschutz](#)

Ausgewählte Beispiele von Nachhaltigkeitsfaktoren im Überblick:

Wir berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte in der Kapitalanlage:

Wir berücksichtigen Aspekte zu Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung auch bei der Kapitalanlage von Versicherungsbeiträgen.

Wir reduzieren unseren CO₂-Fußabdruck – neben kontinuierlichen Umweltschutzinitiativen –, durch folgende Maßnahmen u. a.:

- Unsere Reiserichtlinie legt die Grundsätze zur Vermeidung von Reisen sowie für die Auswahl umweltfreundlicher Verkehrsmittel fest.
- Durch mehr digitale Kundenkommunikation wie bspw. über **Meine Allianz** reduzieren wir den Papierbedarf stetig.

Wir fördern Diversität und Inklusion u. a.:

- mit unternehmensinternen Diversity-Richtlinien, Schulungs- und Mentoring Angeboten
- mit verschiedenen Netzwerken, in denen sich Mitarbeitende für Gleichberechtigung engagieren und die inklusive Unternehmenskultur mitgestalten können

Wir ergreifen ökologische Maßnahmen und unterstützen soziales Engagement u. a.:

- mit Maßnahmen an den Standorten wie z. B. der Begrünung von Dachflächen sowie der Einrichtung von Blühwiesen und Kräutergärten
- mit Initiativen für ehrenamtliches Engagement, wie z. B. **startsocial e. V.**, **Sei dabei** sowie **Stiftung und Vereine für Kinder und Jugendliche**



Nachhaltigkeit in der Privaten Krankenversicherung:

Wir wollen eine Welt gestalten, die gesünder, weniger verschwenderisch, gerechter und nachhaltiger ist. Es ist uns wichtig, die natürlichen Ressourcen unserer Erde zu schützen und den Aufbau einer klimafreundlichen Wirtschaft zu fördern. Denn als einer der Marktführer für private Krankenversicherungen in Deutschland sind wir uns unserer Verantwortung bewusst. **Für uns ist Nachhaltigkeit daher mehr als reiner Umweltschutz.**

Auch soziale Verantwortung und gute Unternehmensführung sind für uns untrennbar mit dem Begriff „Nachhaltigkeit“ verbunden. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert daher auf drei zentralen Säulen:

- **Environmental – Umwelt:**
Ökologische Selbstverpflichtung
- **Social – Gesellschaft:**
Soziale Verantwortung
- **Governance – Mitarbeiter:innen:**
Gute Unternehmensführung

Wer Kundinnen und Kunden über Jahrzehnte begleitet, muss das auch in seinen **Kapitalanlagen** spiegeln und langfristig wertstabil anlegen. Gleichzeitig kann der Allianz Konzern als Versicherungsunternehmen mit seinen Anlagekriterien großen Einfluss auf die Nachhaltigkeit von Anlageobjekten nehmen. Dabei sind **Nachhaltigkeit bei der Anlage und Rendite für uns kein Widerspruch**, wie die marktüberdurchschnittlichen Nettoverzinsungen der APKV zeigen.

Als private Krankenversicherung legen wir auch Wert auf CO₂-Emissionen einsparende Maßnahmen: Durch die Nutzung unserer **Allianz Gesundheits-App** und die **digitale Rechnungseinreichung** können Sie Papier und Versandwege einsparen.

Darauf zahlt auch die **Aktivierung von E-Mail statt Brief** ein, mit der Sie Ihre Post zu Ihrem Versicherungsvertrag auf elektronischem Weg erhalten. Um Ressourcen und die Umwelt zu schonen, verzichten wir außerdem so weit wie möglich auf Plastik. Die **Allianz Card für Privatversicherte** ist daher inzwischen **digital!** Die digitale Version ist ebenfalls in der Allianz Gesundheits-App zu finden.

Wir sind davon überzeugt, dass es wichtig ist, Zeit in die eigene Gesundheit zu investieren, bevor es zu spät ist. Deswegen bieten wir unseren Mitarbeitenden ein umfassendes **Vorsorgepaket** im Rahmen der **betrieblichen Krankenversicherung (bKV)** an. Erweiterte Krebs-, Herzkreislauf-, Augen- und Sportlervorsorge können alle zwei Jahre durchgeführt werden.

Wir motivieren unsere Mitarbeitenden dazu, einen **gesunden Lebensstil** zu führen, der unserer Meinung nach eine Grundvoraussetzung ist, um Leistung zu erbringen. Wir sind uns sicher, dass selbst Kleinigkeiten dazu beitragen, ein gesünderes und ausgeglicheneres (Arbeits-) Leben zu führen. Darum bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern täglich eine geführte Meditation und verschiedene **Angebote zur körperlichen und mentalen Gesundheit** sowie inspirierende Gesundheitstage.

Die **Vereinbarkeit von Arbeit und Familienleben** fördern wir durch unterschiedliche Unterstützungsleistungen zur Kinderbetreuung (z. B. betriebs-eigene oder -nahe Kindertagesstätten, Nutzung von Eltern-Kind-Büros am Standort) oder bei Pflegefällen (z. B. Bratungsangebote und bezahlte Freistellung).

Die **Rating-Agentur Assekurata bewertet die Allianz Private Krankenversicherung zum Thema Nachhaltigkeit mit der Note AA+ (sehr gut)** – die zweitbeste Note, die Assekurata vergeben kann. Das Rating richtet sich vor allem an Versicherungsvermittler:innen und Kunden:innen, die sich darüber informieren möchten, wie nachhaltig ihr Versicherer in den folgenden vier Bereichen aufgestellt ist:

- **Rahmenwerk:**
Welche Nachhaltigkeitsziele hat ein Versicherer? Wie transparent berichtet er darüber?
- **Geschäftsbetrieb:**
Wie ist der ökologische Fußabdruck des Versicherers und wie geht er mit seinen Mitarbeitenden um?
- **Kapitalanlagen:**
Wo investiert der Versicherer und wie fördert er damit die nachhaltige Transformation?
- **Versicherungsprodukte:**
Wie integriert der Versicherer Nachhaltigkeitsaspekte in seine Produkte, beispielsweise durch Maßnahmen zur Schadenprävention?

Mehr Informationen zum Ergebnis des **Assekurata-Nachhaltigkeitsratings** gibt es hier



Rating-
Ergebnisse